

# „Lichter der Hoffnung“ entzünden



Du bist eingeladen  
jeden Tag um 20 Uhr  
das **Vaterunser** zu beten  
und eine brennende **Kerze**  
ins **Fenster** zu stellen.

**Bischof Manfred** erinnert dabei an die Bedeutung des **Gebets als Kraft der Hoffnung** und als **Zeichen der Verbundenheit in schwierigen Situationen** – besonders in Zeiten, in denen physische Nähe kaum möglich ist:

„Es tut auf jeden Fall gut, wenn andere uns nicht vergessen, wenn andere uns mögen, gernhaben, Lasten mittragen, uns den Rücken stärken, uns nicht aufgeben oder einfach da sind, sodass wir nicht allein, nicht im Stich gelassen werden. Das Gebet ist eine Kraft der Hoffnung und der Solidarität. Im Gebet vertrauen wir einander Gott an. Besonders bitte ich um das Gebet für die Kranken und Vereinsamten, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen und für alle, die für die Grundversorgung arbeiten und die sich in diesen Tagen für das Gemeinwohl engagieren. Sehr herzlich lade ich die Christen und Christinnen in Oberösterreich zu diesem Zeichen der Verbundenheit, der Gemeinschaft und der Hoffnung in der Corona-Pandemie ein.“

Das Seelsorgeteam der Pfarre Ottnang